

Smartphone arbeitet mit

Mit dem neuen Abgas-Analysegerät testo 330i der Testo AG können Anlagenmechaniker ihre Messaufgaben an Thermen und Brennern jetzt unter anderem mit dem Smartphone oder Tablet erledigen. Sowohl die Bedienung des Messgerätes als auch die Anzeige und Dokumentation der Messwerte erfolgen kabellos per Bluetooth über die testo 330i App auf dem Smartphone oder Tablet – völlig unabhängig vom Messort. Im Handumdrehen lässt sich die Abgassonde am Heizungsrohr durch eine neuartige Halterung rutschfest und stabil befestigen.

Im Kern des neuen Abgas-Analysegerätes testo 330i steckt die bewährte Technologie des Vorgängers. Mit einem entscheidenden Unterschied: Das testo 330i benötigt kein eigenes Display, sondern überträgt die Messwerte via Bluetooth und 330i App auf das Smartphone oder Tablet des Anwenders. Dadurch schafft Testo eine neue Flexibilität bei der Abgasmessung, denn der Servicetechniker hat die Messwerte immer dort im Blick, wo er sie braucht – völlig unabhängig vom Messort.

Die App ermöglicht so nicht nur mehr Freiheit bei der Bedienung, sondern nimmt Handwerkern und Servicetechnikern auch Dokumentationsaufwand ab. Protokolle können direkt vor Ort über ein paar Klicks am Smartphone oder Tablet erstellt, kommentiert, mit Fotos versehen und bequem per Mail an den Kunden oder das eigene Büro geschickt werden. Damit reduziert sich der Zeitaufwand für die Dokumentation erheblich.

Kontakt

Testo AG

79853 Lenzkirch

Telefon (0 76 53) 68 17 00

info@testo.de

www.testo.de

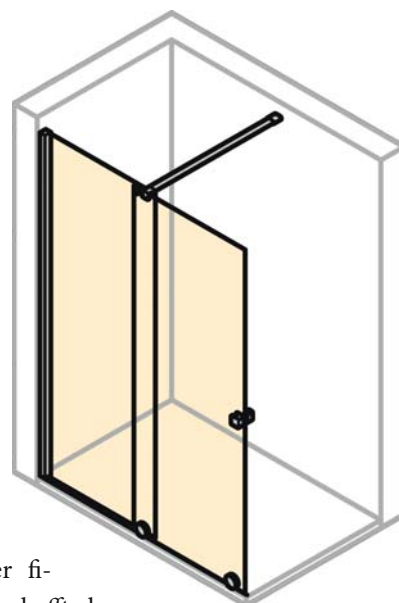


Auf einen Blick

- ▶ Messort-unabhängige Bedienung und Messwert-Anzeige mit Smartphone/ Tablet
- ▶ Papierlose Dokumentation und Protokoll-erstellung
- ▶ Zuverlässige Befestigung der Abgassonde mit Sondenhalterung
- ▶ 4 Jahre Garantie ohne Wartungsvertrag
- ▶ Verdünnung bis 30 000 ppm CO
- ▶ TÜV-geprüft nach 1. BImSchV (VDI 4206) und EN 50379, Teil 1–3



Transparenz in der Nische



Wandbügel wird die Duschabtrennung in einem Abstand von bis zu 1250 mm von der Raumwand entfernt sicher fixiert. Die „Hüppe Xtensa pure“ schafft also einen Duschbereich bis zu einer maximalen Tiefe von 1250 mm und Breite von 2000 mm. Je nach Vorliebe der Bauherren kann sie sowohl auf einer Duschwanne als auch bodengleich direkt auf Fliesen installiert werden.

Auf Wunsch können die Glassegmente mit der bewährten „Hüppe Anti-Plaqué“-Beschichtung ausgestattet werden. Diese langlebige Oberfläche sorgt dafür, dass die Segmente sehr viel langsamer als beispielsweise Fensterglas verschmutzen und besonders leicht ohne scharfe Reiniger mit einem weichen Tuch zu reinigen sind. Ein weiterer Vorteil bei der Reinigung der Glassegmente sind die nach innen flächenbündigen Laufrollen.

Kontakt

Hüppe

26160 Bad Zwischenahn

Telefon (0 44 03) 6 70

hueppe@hueppe.com

www.hueppe.com

Elegant und spritzdicht schließt eine „Hüppe Xtensa pure“ jede Raumnische, in der geduscht werden soll. Mit dieser Duschabtrennung entsteht ein auf Wunsch bodengleicher, lichtdurchfluteter Duschbereich.

Für einen besonders geräumigen Einstieg in den Duschbereich verschwindet die Gleittür fast vollständig hinter dem festen Segment. Die Laufleiste am Boden, die die innovativen Gleiter am unteren Glasrand aufnimmt, ist extrem flach und schafft einen nahezu schwellenlosen Zugang. Dank dieses Gleitmechanismus kommt die Abtrennung ohne oberes Führungsprofil aus, das die Kopffreiheit im Bad auch bei geöffneter Gleittür beschränken und deshalb stören könnte. Allein durch einen stabilen

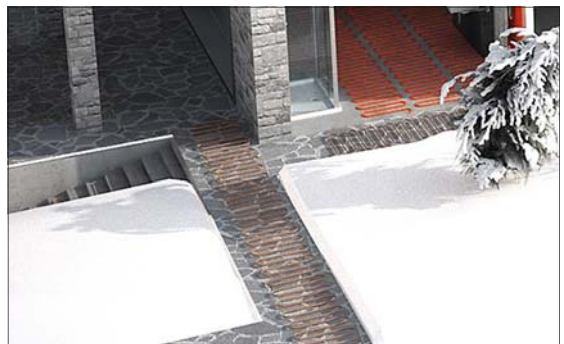
Auf einen Blick

- ▶ Duschabtrennung als Gleittür-Lösung
- ▶ Abtrennung mit Wandabstand von bis zu 1,25 Meter
- ▶ Maximale Breite von 2,0 Meter
- ▶ Kombinierbar mit Seitenwand
- ▶ Optional mit Glasveredelung Anti-Plaqué

Schweißfrei, eisfrei

Wohl jeder kennt das Problem: Mit den ersten Schneeflocken im Winter oder dem ersten Glatt-eis steigt die Sturzgefahr auf Gehwegen, Hauseingängen, Einfahrten oder Treppen. Dabei sind Haus- und Wohnungsbesitzer verpflichtet, dafür zu sorgen, dass bei Schnee- und Eisglätte niemand zu Schaden kommt. Manche Vermieter geben diese Pflichten über eine entsprechende Klausel im Mietvertrag an ihre Mieter ab. Generell muss der Bürgersteig vor dem Haus, der gesamte Eingangsbereich, der Weg zu Parkplätzen und Mülltonnen und, wenn vorhanden, die Zufahrt zu Garage oder Tiefgarage geräumt werden. Mühsames Schneeschippen, Eiskratzen oder Streuen stellen dabei ein sehr zeitraubendes Unterfangen dar, besonders wenn Frost oder Schneefälle spät abends oder nachts einsetzen und einfach nicht aufhören wollen.

Laut Hersteller belaufen sich beispielsweise die Kosten, um mit dem Warmup THS-Triaxal-Heizsystem



Auf einen Blick

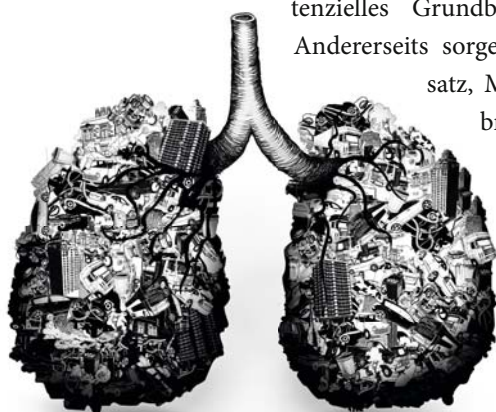
- ▶ wasserdichte, 7 mm starke Heizleiter
- ▶ Installation direkt unter Pflastersteinen, Fliesen oder Gehwegplatten
- ▶ Aktivierung durch Schneeschmelz-Thermostat
- ▶ Optional auch als Schutz für Regenrinnen und Fallrohre erhältlich
- ▶ Anwendungen zur Eisfreiheit für Wasserleitungen bis -20°C
- ▶ Konfigurationen auch für Tiertränken erhältlich

eine Eingangstreppe mit einer Gesamtfläche von 3 m^2 mit voller Leistung zu beheizen, nur auf 20 Cent pro Stunde. Eine 10 Meter lange Zufahrt mit zwei 60 cm breiten Fahrspuren schlägt mit 80 Cent pro Stunde zu Buche.

Kontakt

Warmup PLC Heizsysteme
22793 Wildeshausen
Telefon (0800) 3 45 00 00
www.warmupdeutschland.de

Tief durchatmen



Saubere Luft zum Atmen ist einerseits ein existenzielles Grundbedürfnis des Menschen. Andererseits sorgen Forschung, Energieeinsatz, Mobilität, Produktion, Verbrauch, Entsorgung und der damit verbundene Komfort zu erheblichen Luftverunreinigungen. Am meisten belastend für Gesundheit und Wohlbefinden sind Feinstaub und Stickstoffdioxid. Auf industriellen, kommunalen und auch privaten Ebenen ist

zwar bundesweit der Grad an Luftverschmutzung durch emissionsmindernde Maßnahmen zurückgegangen, aber die Außenluftsituation ist immer noch weit entfernt von den geltenden Richtwerten. Mit dem neuen CamCleaner City M bietet der Hersteller Camfil eine flexible Lösung, mit der sich die Luft in Büro-, Schul- und Gewerberäumen bis zu einer Fläche von 75 m² effizient filtern lässt.

Zu den Verunreinigungen der Innenraumluft gehören vor allem lungengängige Partikel und Gase aus Heizanlagen und vom Straßenverkehr, chemische Emissionen von Bau-, Innenausstattungs- und Reinigungsprodukten, Verbrennungspartikel durch Heizsysteme sowie Abgase von elektronischen Geräten und Haushaltsgeräten.

Kontakt
 Camfil KG
 23858 Reinfeld
 Telefon (0 45 33) 20 20
 info@camfil.de
 www.camfil.de



Auf einen Blick

- ▶ Pro Modul ausreichend für Räume mit bis zu 75 m² Raumfläche
- ▶ dreistufiger Partikelfilter (Klasse H13)
- ▶ Aktivkohlefilter
- ▶ Volumenstrom: zwischen 37 bis 433 m³/h
- ▶ Energieverbrauch: 4 bis 55 W
- ▶ Geräuschpegel: zwischen 16 und 53 dBa